

Open Educational Resources (OER) sind „Lehr-, Lern- und Forschungsressourcen in Form jeden Mediums - digital oder anderweitig. Sie sind gemeinfrei oder werden unter einer offenen Lizenz veröffentlicht. So ist der kostenlose Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere ohne oder mit nur geringfügigen Einschränkungen erlaubt.“

(„Leitfaden zu Open Educational Resources in der Hochschulbildung“, hrsg. von der Deutschen UNESCO-Kommission, Bonn 2015, S. 5. Lizenz CC-BY-SA 3.0 Unported
www.unesco.de/sites/default/files/2018-01/DUK_Leitfaden_OER_in_der_Hochschulbildung_2015_barrierefrei-1.pdf)

Auch zum Thema Offenheit und Open Access gibt es offene Bildungsressourcen. So bietet die UNESCO in 5 Modulen Unterrichtseinheiten zum Thema Open Access an.

Hinter der Hamburg Open Online University (HOOU) steht die Vision einer Universität für alle. Bürgerinnen, Bürger sowie Angehörige der Hamburger Hochschulen erforschen und bearbeiten wissenschaftliche Projektthemen, die die breite Öffentlichkeit interessieren (Stichwort „Citizen Science“). Durch offene Lernprozesse sowie qualitätsgeprüfte offene Lernressourcen und Publikationen (OER) erfahren Teilnehmende die Möglichkeiten einer offenen Wissenschaft („Open Science“) in einer digitalen und nachhaltigen Gesellschaft, die sich nur mit Hilfe von Wissenschaft und Technik weiterentwickeln kann.

tub.torials - offene Bildungsmaterialien zur Beratung über offene Wissenschaft und offenes Publizieren: www.tub.tuhh.de/tubtorials/



OER Global Logo by Jonathas Mello is licensed under a Creative Commons Attribution Unported 3.0 License

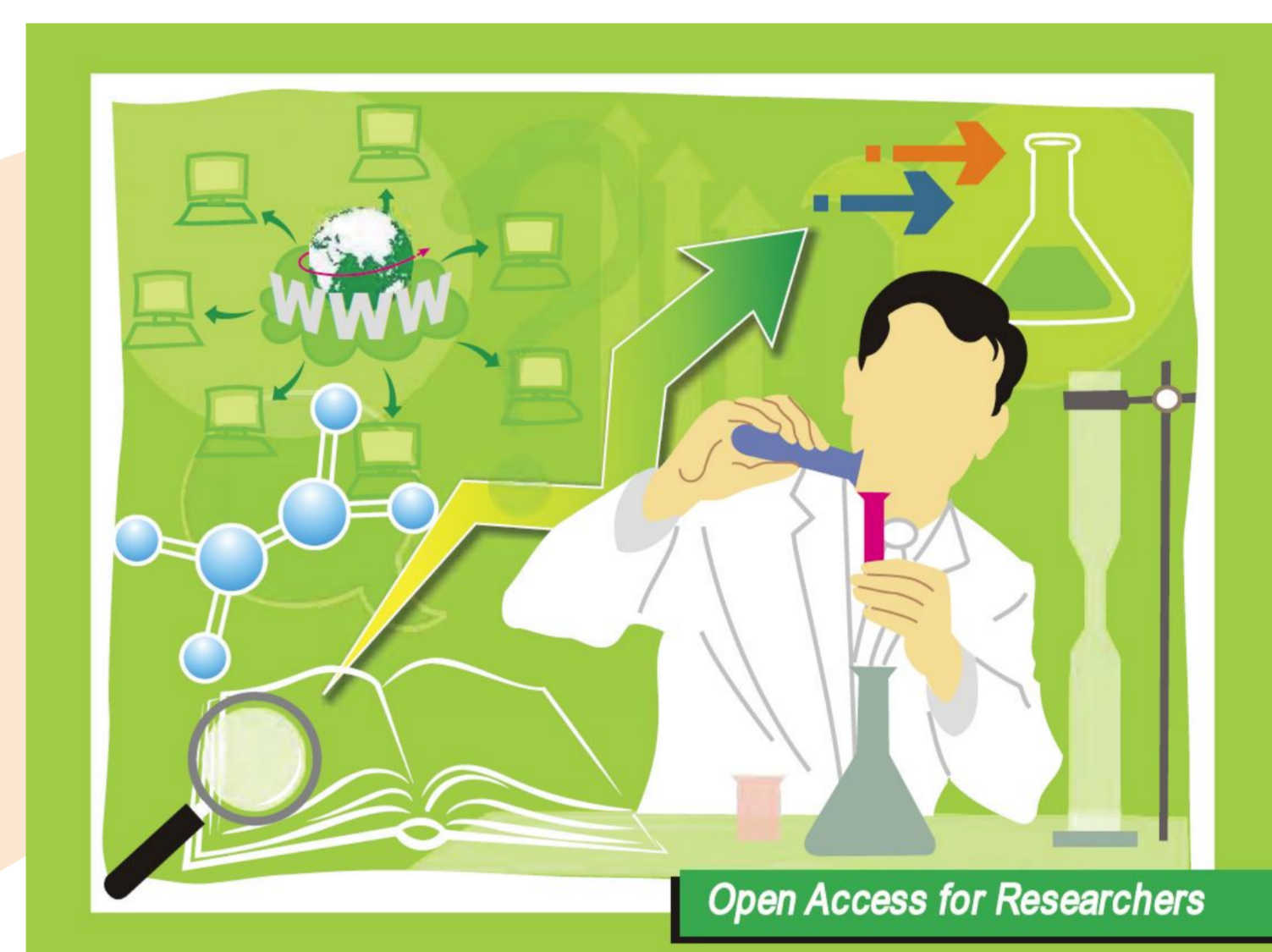
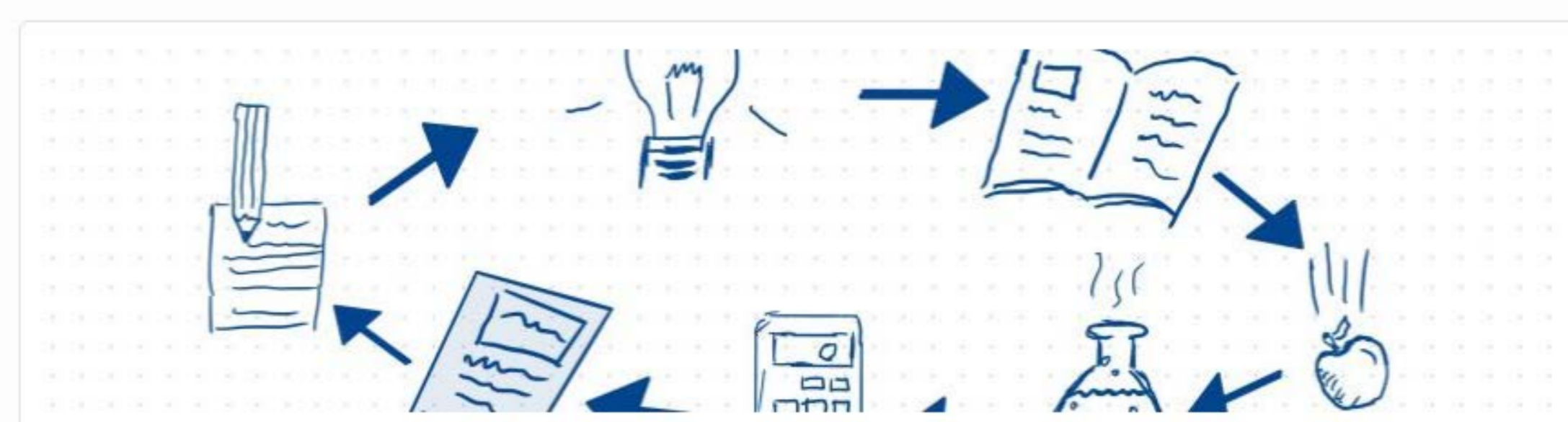


Abb. aus: Concepts of Openness and Open Access. United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO), Paris, 2015. www.unesco.org/new/en/communication-and-information/resources/news-and-in-focus-articles/all-news/news/unescos_open_access_oa_curriculum_is_now_online/
Lizenz: CC-BY-SA 3.0 IGO



tub.torials Gedanken, Ideen und Materialien zu Offenheit in Wissenschaft, Forschung und Lehre

Blog Kurz notiert Aus der Lehre Tools und Anwendungen Über das Projekt Rechtliches



Wissenschaftliche Kommunikation – ein individueller Kreislauf